

Am 27.10.2015 fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, bei der folgende Themen beraten wurden:

TOP 1 - Bürgerfragerunde

Herr Bürgermeister Holder begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie die Bürgerinnen und Bürger, die zur heutigen Gemeinderatssitzung gekommen sind. Er eröffnet den ersten Tagesordnungspunkt und fragt, ob die anwesenden Zuhörer von Ihrer Möglichkeit Fragen oder Anregungen gegenüber der Verwaltung oder dem Gemeinderat vorzutragen, Gebrauch machen möchten.

Herr Michael Allgaier meldet sich zu Wort. Er möchte einen Brief verlesen, den er an den Gemeinderat und den Bürgermeister unmittelbar vor Beginn der Sitzung ausgeteilt hat.

Herr Bürgermeister Holder erläutert, dass im Rahmen einer Bürgerfragerunde die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, zwei Fragen bzw. Anregungen an den Gemeinderat sowie die Verwaltung vorzubringen. Das Vorlesen eines vierseitigen Schreibens ist, nach seiner Auffassung, im Rahmen einer Bürgerfragestunde nicht vorgesehen. Eine konkrete Frage wurde von Herrn Allgaier daraufhin nicht vorgebracht.

Der Vorsitzende ergänzt, dass die Gemeinderäte und er nun in den nächsten Tagen die Möglichkeit haben, das vorgelegte Schreiben zuhause durchzulesen und anschließend darauf zu antworten.

Es werden keine weiteren Fragen aus dem Zuschauerraum gestellt.

TOP 2 - Fassung einer Feuerwehrentschädigungssatzung

Herr Bürgermeister Holder stellt dem Gemeinderat die erstmals aufgestellte Neufassung einer Feuerwehrentschädigungssatzung vor. In dieser Satzung sollen sämtliche Angelegenheiten, die Entschädigung der ehrenamtlichen tätigen Feuerwehrleute betreffend, aufgeführt und geregelt werden.

In diese Satzung wurden alle Entschädigungssätze aufgenommen, welche bereits bisher ausgezahlt werden. Einige Entschädigungen, z.B. für Einsätze und für Fortbildungen wurden angepasst und damit leicht erhöht. Die vorgeschlagenen Entschädigungssätze sind aus Sicht der Feuerwehr und der Gemeindeverwaltung angemessen und gerechtfertigt.

Die Aufstellung des Satzungsentwurfs erfolgte in Abstimmung mit dem Feuerwehrkommandanten und dem Feuerwehrausschuss. Der Vorsitzende bedankt sich für die Mitwirkung der Beteiligten in dieser Angelegenheit und führt aus, dass ihm eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Egenhausen wichtig ist. Die Satzung soll zum 01.01.2016 in Kraft treten.

Die Verständnisfragen aus dem Gremium zum jährlichen Beitrag an die Feuerwehrrkasse und dem Verdienstausfall bei mehrtägigen Einsätzen, werden von Herr Bürgermeister Holder und Kämmerin Frau Frank beantwortet.

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Feuerwehrentschädigungssatzung.

TOP 3 - Einbringung Haushalt

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein. Er erklärt, dass der Haushaltsplan für das Jahr 2016 von der Finanzverwaltung der Gemeinde aufgestellt wurde. Anschließend übergibt er das Wort an die Kämmerin Frau Stefanie Frank.

Frau Frank spricht die Vorgehensweise an, mit der der Haushaltsplan aufgestellt wurde. In diesem Jahr wurden alle Einrichtungen der Gemeinde angeschrieben und darum gebeten Mittelanmeldungen zu machen. Hierbei sollte das Prinzip der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit bedacht werden. Zu den Einrichtungen gehören Feuerwehr, Bauhof, Kindergarten, Schule, Krippe und Silberdistelhalle.

Für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bedankt sich Frau Frank an dieser Stelle bei den Einrichtungsleitungen. Durch die Mittelanmeldungen konnte sich die Verwaltung ein umfassendes Bild machen, was im Folgejahr auf die Gemeinde zukommt.

Die Kämmerin stellt im Folgenden die Eckdaten des Haushaltsplanentwurfs vor. Das Volumen beträgt im Jahr 2016 voraussichtlich 5,6 Mio. €, welches sich mit 4,2 Mio. € und 1,4 Mio. € auf den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt aufteilt. Es ist eine Zuführung vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt in Höhe von 106.000 € geplant. Aus der Rücklage müssen ca. 698.000 € entnommen werden.

Herr Bürgermeister Holder geht auf die wesentlichen Maßnahmen des Vermögenshaushalts im Planjahr ein. Da das Wohn- und Geschäftshaus in der Ortsmitte im aktuellen Jahr noch nicht begonnen wurde, werden die Mittel in Höhe von 520.000 € hierfür im Jahr 2016 erneut bereitgestellt. Dies führt dazu, dass das Haushaltsjahr 2015 nicht durch Haushaltsreste belastet wird. Des Weiteren ist eine Sanierung des Eingangsbereichs, der Toiletten und der Fassade der Silberdistelhalle im Jahr 2016 vorgesehen. Für diese Maßnahme wurde bereits ein Antrag beim Entwicklungsprogramm ländlicher Raum (ELR) gestellt.

Eine weitere Maßnahme ist die Inliner-Sanierung einiger Kanäle im Gemeindegebiet mit einem Planansatz von 70.000 €.

Herr Holder geht darauf ein, dass der Haushaltsplan das Aushängeschild einer Gemeinde ist. Für ihn ist wichtig, dass die Gemeinde Egenhausen auch in Zukunft finanziell gut da steht. Die Rücklagen, die mit Stand 31.12.2014 eine Höhe von 2,4 Mio. € aufweisen sollen langfristig erhalten bleiben. Durch die großen Maßnahmen im Jahr 2016 wird die Rücklage belastet. Aus diesem Grund müssen künftig nicht nur die Ausgaben überprüft und ggfs. Einsparungen gemacht werden, sondern auch die Einnahmen entsprechend kalkuliert und generiert werden.

In der heutigen Sitzung wird der Haushaltsplanentwurf eingebracht. Der Beratung in der kommenden Sitzung vom 17.11.2015 wird die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan in der Sitzung vom 15.12.2015 folgen.

Top 4 - Anfragen

1. Flüchtlinge in Egenhausen – aktueller Stand und Aussicht für die Gemeinde

Frau Gemeinderätin Köhler stellt die Frage nach einer Infoveranstaltung „Asyl und Flüchtlinge“ in Egenhausen. Bei der Informationsveranstaltung sollen Informationen über Sachleistungen und die aktuelle Situation in der Gemeinde gegeben werden.

Herr Bürgermeister Holder antwortet, dass er in den vergangenen Wochen in jeder öffentlichen Gemeinderatssitzung über dieses aktuelle Thema informiert hat. Anfang November wird eine weitere Familie mit 4 Personen in Egenhausen erwartet. Diese werden in privatem Wohnraum untergebracht. Drei weitere Asylbewerber werden ebenfalls in den kommenden Wochen der Gemeinde Egenhausen zugewiesen werden. Deren Unterbringung wird voraussichtlich im ehemaligen Farrenstallgebäude erfolgen.

Für Herr Bürgermeister Holder ist es an dieser Stelle wichtig zu betonen, dass sich jeder bei diesem Thema einbringen kann. In Egenhausen hat sich auch schon eine Art „Arbeitskreis Asyl“ etabliert, obwohl bisher kein solcher offiziell gegründet wurde. Es wurden bereits viele Sachleistungen, wie z.B. Betten gespendet und es gibt viele Leute, die sich um die Asylbewerber kümmern. Auch auf dem Rathaus wird getan, was getan werden kann und getan werden muss. Insgesamt wird in Egenhausen sehr menschlich mit dem Thema umgegangen. Über diese Solidarität ist er dankbar und hofft, dass weiterer privater Wohnraum zur Unterbringung zur Verfügung gestellt wird.

Den Bedarf einer Infoveranstaltung sieht er derzeit noch nicht.

Es werden keine weiteren Fragen vom Gemeinderat gestellt.

TOP 5 - Bekanntgaben

1. Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung:

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung wurde ein weiterer Bauplatz verkauft.

2. Sanierung L353/L352 im Kreuzungsbereich Egenhausen

Herr Holder gibt bekannt, dass der Kreuzungsbereich Freudenstädter Straße, Hauptstraße nun zeitnah durch das Land Baden-Württemberg, vertreten durch das RP Karlsruhe saniert werden soll. Die baulichen Maßnahmen werden am Montag, 02. November beginnen. Ein zeitlicher Rahmen von ca. 3-4 Wochen ist vorgesehen. Im Zuge der Sanierung ist der Kreuzungsbereich komplett gesperrt. Eine Zufahrt zum Gewerbegebiet „Hub“ soll aber durch eine halbseitige Sperrung ermöglicht werden. Die Verwaltung wird am morgigen Mittwoch im Mitteilungsblatt über die Maßnahme informieren. Für mögliche Beeinträchtigungen bittet er um Verständnis.

Der Vorsitzende ist froh und dankbar, dass die Maßnahme nun doch noch im aktuellen Jahr durchgeführt wird. Die Kreuzung ist ein wichtiger Knotenpunkt. Auch der Verkehr hat hier in den letzten Jahren zugenommen. Die Kosten der Maßnahme, die vom Land Baden-Württemberg durchgeführt wird, belaufen sich auf ca. 110.000 €.